

KONTAKT

NEHMEN SIE KONTAKT AUF

Anmeldeunterlagen anfordern: bildungszentrum@bienenberg.ch
Für weitere Auskünfte & Fragen: marcus.weiand@bienenberg.ch

Bildungszentrum Bienenberg
Bienenbergstrasse 85a, CH-4410 Liestal
+41 61 906 78 11

Weitere Infos und Videos:

de.bienenberg.ch/konfliktberater

CREDITS UND ZEITAUFWAND

Diese 15 ECTS Weiterbildung umfasst 450 Stunden Studienzeit und setzt sich zusammen aus Präsenz- und Selbststudium, Verfassen einer Facharbeit, 6 zweitägige Präsenzmodule, 3 Studien- und 3 Supervisionstage. Wahlweise kann der optionale Vertiefungskurs Mediation anstelle der Facharbeit angerechnet werden.

REGULARIEN

Reglement zum Erwerb des Weiterbildungszertifikats (Certificate of Advanced Studies) „Konflikttransformation und Friedenskultur“ – als PDF-Download auf der Website.

GASTHÖRER

sind willkommen und können – nach Anmeldung – an einzelnen Modulen und Studientagen teilnehmen. Weitere Infos dazu und Preise finden Sie auf der Website.

STUDIENORTE

Universität Freiburg, www.unifr.ch
Bildungszentrum Bienenberg, Liestal, www.bienenberg.ch
Jeweils von 9.00 – 17.15 Uhr

KOSTEN

4'600.- CHF Kursgeld mit Zertifikat CAS (for credit).
3'980.- CHF Kursgeld ohne Zertifikat und Credits (for training).
Zahlung in zwei Raten möglich.
Mahlzeiten können im Hotel Bienenberg oder in der Mensa der Universität Freiburg eingenommen werden. Bei zweitägigen Veranstaltungen in Liestal besteht die Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Bienenberg. Diese Kosten sind im Kursgeld nicht inbegriffen.

ZULASSUNG

Hochschulabschluss oder Sur Dossier (Aufnahme aufgrund von Berufserfahrung/ Weiterbildung).

KONFLIKT- BERATER/IN

NEU:
Mediation
Vertiefungs-
Kurs

© bienenberg.ch / Bildnachweise: Unsplash.com, Titel + Seite 7: Adobe.com, ddr, Privat

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) IN KONFLIKT-TRANSFORMATION UND FRIEDENSKULTUR

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG
FÜR MENSCHEN MIT FÜHRungsverantwortung
IN KIRCHE, ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN

SEPTEMBER 2021 – JUNI 2022

UNI
FR

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE THÉOLOGIE
UNIVERSITÄT FREIBURG THEOLOGISCHE FAKULTÄT

BIENENBERG
INSTITUT COMPAX

UNI
FR

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE THÉOLOGIE
UNIVERSITÄT FREIBURG THEOLOGISCHE FAKULTÄT

BIENENBERG
INSTITUT COMPAX

KONFLIKT-BERATER/IN

BILDEN SIE SICH IN KONFLIKT-TRANSFORMATION UND FRIEDENS-FÖRDERUNG AUS

Diese Weiterbildung mit „Certificate of Advanced Studies“ (CAS)

- vermittelt praxisnahe Methoden der Konfliktbearbeitung
- erarbeitet friedensfördernde Ressourcen von Religion und Gesellschaft
- reflektiert Selbstführung und werteorientiertes Handeln
- entwirft den biblisch-theologischen Beitrag einer Friedenskultur

Eine Weiterbildung mit ökumenischer Basis – eine katholische, reformierte und mennonitisch-friedenskirchliche Zusammenarbeit.

Dieser Lehrgang findet als Kooperation zwischen dem Bildungszentrum Bienenberg und der **Theologischen Fakultät der Universität Freiburg** statt, die das Lehrprogramm genehmigt, kontrolliert und die akademischen Grade verleiht. Die Studienleitung wird von einem Professor der genannten Fakultät präsiert (derzeit: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Mariano Delgado).



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Mariano Delgado
Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte,
Dekan der Theologischen Fakultät, Direktor des Instituts
für das Studium der Religionen und den interreligiösen
Dialog an der Universität Freiburg, Schweiz
Studienleitung



Dr. Marcus Weiland
Dozent am Bildungszentrum Bienenberg; Leiter des
ComPax Instituts für Konflikttransformation, Liestal,
Schweiz
Studienleitung

**UNI
FR**
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE THÉOLOGIE
UNIVERSITÄT FREIBURG THEOLOGISCHE FAKULTÄT

 **STUDIENZENTRUM FÜR
GLAUBE UND GESELLSCHAFT**

BIENENBERG
THEOLOGIE UND PRAXIS

FÜNF KOMPETENZ-BEREICHE



GRUPPEN & ORGANISATIONEN

Studierende erarbeiten prägende
Faktoren einer Friedenskultur in
Gruppen und Organisationen



GESELLSCHAFT & RELIGION

Sie untersuchen gesellschaftliche
Entwicklungen und die Rolle von Reli-
gionen auf ihr Friedenspotential hin



BIBLISCH-THEOLOGISCH

Sie reflektieren und erforschen, wie
biblisch-theologisch verantwortetes
und werteorientiertes Handeln aus-
sehen kann, das dem Frieden
(zwischen den Menschen sowie zwi-
schen Gott und Menschen) dient



KONFLIKTPRÄVENTION & BEARBEITUNG

Sie lernen Methoden und Haltungen,
die der Konfliktprävention dienen,
erlangen die Fähigkeit, Konflikte zu
analysieren und lernen geeignete
Massnahmen zur Konfliktbearbeitung
kennen und anzuwenden



SELBSTFÜHRUNG

Sie lernen die persönliche Konflikt-
fähigkeit und -festigkeit weiterzuent-
wickeln und zu schärfen

THEMEN & TERMINE

Alle Module haben einen integrativen Ansatz von Theorie, Selbstreflexion und Praxis. Wir arbeiten in Form von Referaten, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit und Fallstudien.

MODUL 1

Friedenstheologie und ihre Auswirkung auf Konflikte

20. + 21. September 2021, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

STUDIEN TAG 1

Religionen und Politik

16. Oktober 2021, Universität Freiburg (Schweiz)

MODUL 2

Konflikte haben System

8. + 9. November 2021, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

SUPERVISIONSTAG 1

22. November 2021, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

MODUL 3

Reden und verhandeln

6. + 7. Dezember 2021, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

SUPERVISIONSTAG 2

10. Januar 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

MODUL 4

Mediation, Grundlagen

24. + 25. Februar 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

VERTIEFUNGSKURS

Mediation, Vertiefung (optional)*

28. Februar – 4. März 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

STUDIEN TAG 2

Dealing with the past – die schwierige Geschichte von gesellschaftlichen Gruppen in den Blick nehmen

1. April 2022, Universität Freiburg (Schweiz)

STUDIEN TAG 3

Vergebung und Versöhnung

2. April 2022, Universität Freiburg (Schweiz)

SUPERVISIONSTAG 3

25. April 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

MODUL 5

Entscheidungs- und Klärungsprozesse moderieren

16. + 17. Mai 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

MODUL 6

Resilienz und resiliente Organisationen; Konflikt-Management-Systeme

27. + 28. Juni 2022, Bildungszentrum Bienenberg, Liestal

VERTIEFUNGSKURS MEDIATION

MIT DR. BETTY PRIES, 28. FEBRUAR – 4. MÄRZ 2022

Optionaler Vertiefungskurs im Bereich Mediation – nicht nur für Teilnehmende des CAS, sondern auch für Berater, Coaches, Supervisoren, etc. und weitere Personen mit Vorkenntnissen in Mediation.

- Wie bereite ich Medianden auf die Mediation vor?
- Konflikt-Coaching in der Mediation
- Mediation und Spiritualität

***CREDITS**

Dieser Kurs wird wahlweise als Ersatz für die CAS-Abschlussarbeit angerechnet.

LEITUNG

Dr. Betty Pries, Theologin, Mediatorin, Mitglied bei Alternative Dispute Resolution Ontario, Kanada; Geschäftsführerin bei Credence&Co, Kitchener, Ontario, Kanada

KOSTEN VERTIEFUNGSKURS

Kursgebühr: CHF 1'200.-
Kursgebühr für aktuelle und frühere Teilnehmende des CAS KonfliktberaterIn: CHF 800.-

DOZIERENDE



Lukas Amstutz
Dozent und Leiter des Bildungszentrums Bienenberg, Co-Präsident der Konferenz der Mennoniten in der Schweiz



Madeleine Bähler
MA MFC; Sozialarbeiterin, Coach und Organisationsberaterin bso, Basel, Schweiz



Dr. Walter Dürr
Direktor des Studienzentrums Glaube und Gesellschaft am Institut für Ökumenische Studien der Universität Freiburg, Schweiz



Yassir Eric
(M.A. Ev. Theologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg), Leiter des Europäischen Instituts für Migration, Integration und Islamthemen, Korntal, Deutschland



Claudia Josi
Juristin für internationales Recht, Senior Program Officer im Dealing-with-the-past-Team von swisspeace, Bern, Schweiz, sowie Lehrbeauftragte an der Santa Clara University, Ca., USA.



Dr. Betty Pries
Theologin, Mediatorin, Mitglied bei Alternative Dispute Resolution Ontario, Kanada; Geschäftsführerin bei Credence&Co, Kitchener, Ontario, Kanada



PD Dr. Christine Schliesser
Christine Schliesser, PD Dr., Universität Zürich, Bern, Stelzenbosch (ZA), Systematische Theologie/Ethik, u.a. Konflikt- und Versöhnungsforschung



Prof. Dr. Thomas Schumacher
Professor für neutestamentliche Exegese, Universität Freiburg, Schweiz



Prof. DDDr. Clemens Sedmak
Prof. für Sozialethik, Notre Dame University, USA



Dr. Bernhard Waldmüller
Pastoralraumleiter der katholischen Pfarreien Kriens, Schweiz, langjähriger Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter



Hannes Wiesmann
Europaleiter der Wycliffe Global Alliance

WARUM DIESE AUSBILDUNG?



„Keine Angst vor Konflikten! Im Gegenteil! Dieser CAS hat mir klar gemacht, wie normal Konflikte sind und welche eine Chance, Beziehungen wieder zum Funktionieren zu bringen. Wir können Konflikten also gar nicht ausweichen, wohl aber lernen, sie gewaltfrei und friedensstiftend zu bearbeiten. Ob in Familie, Beruf oder Politik: Es „menschelt“ überall, aber das ist ja gerade unsere Chance auf Frieden.“

Judith C. Wipfler, reformierte Theologin und Leiterin der Religionsredaktion von Radio SRF



„In einer Welt, die zunehmend zerrissen und fragmentiert ist, stellt sich die Frage nach Konfliktlösungen und Strategien für die Versöhnung von Menschen, von Institutionen, ja von Kulturen immer dringender. Wer sich an dieser Stelle um eine biblisch fundierte, theologisch verantwortete und menschlich fruchtbare Weiterbildung bemüht, ist bei diesem Kurs am richtigen Ort.“

Dr. Walter Dürr, Direktor des Studienzentrums Glaube und Gesellschaft am Institut für Ökumenische Studien der Universität Freiburg



„Dass ich durch diesen Kurs die Möglichkeit erhalte, mich intensiv mit Friedenstheologie, Peacebuilding und den verschiedenen Modellen von Konfliktbearbeitung auseinanderzusetzen, ist für mich unglaublich ermutigend und inspirierend. Ich bin seit vielen Jahren in der Gemeindegearbeit und der Eheberatung tätig. Diese Weiterbildung bringt so vieles von dem zusammen, was mich im Gemeindealltag, aber auch ganz generell in der Gesellschaft beschäftigt.“

Christa Gasser, Ehe- & Sexualtherapeutin, Leitungsteam Vineyard Bern



„Der Kurs Konfliktberatung hilft mir zum eigenen besseren Umgang mit Konflikten. Themen wie, Sach- und Wertkonflikte, Konfliktodynamik in Systemen, Methoden der Mediation werden in Theorie und Praxis vertieft. In der Gruppe persönlich eingebrachte Konflikte werden als Fallbeispiele bearbeitet und ermutigen, Konflikte als Chance zur Veränderung zu erkennen.“

Werner Weiss, Leitung Kommunität Don Camillo